



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

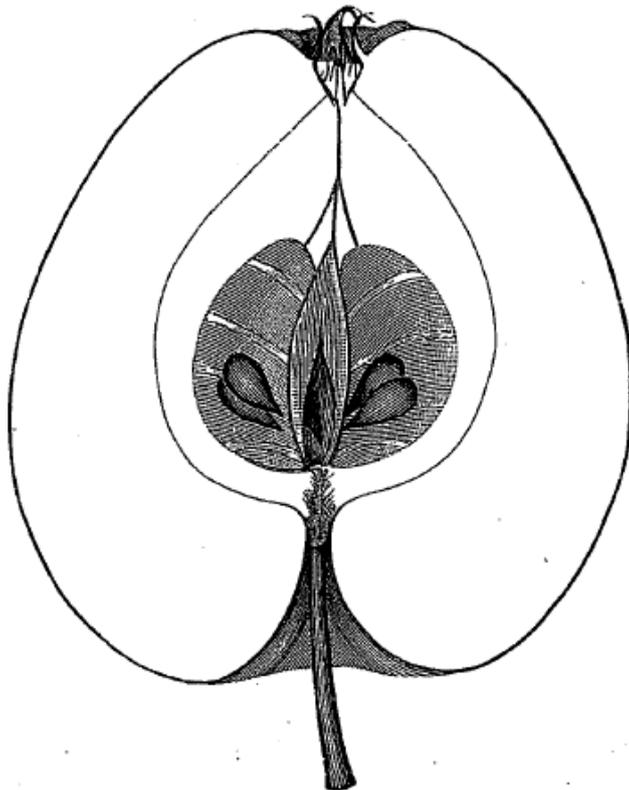
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**226. Mayer's Taubenäpfel** (Illstr. Hdb.) 0††, December bis April.

Illustr. Handb. I, p. 247. — Mayer's weisser Winter-Taubenäpfel (Diel XX, p. 50).

Gestalt 58:61 — 62, wenig abgest. länglich eiförmig, stielbauch. Hälften gleich.

Kelch geschlossen, klein, grün und braun, locker bewollt. Blättchen schmal, am Grunde sich berührend, lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich flach, enge, zwischen kleinen, flach doch merklich über die Frucht laufenden Rippen. Querschn. nicht ganz rund.

Stiel holzig, dünn, etwa 22 mm lang, bräunlich und grün, schwach flaumig. Höhle tief, enge, wenig faltig, berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrünlichgelb, später hellcitronengelb, sonnenw. etwas lebhafter gelb, recht selten mit röthlichem Anfluge oder rothen Punkten, Dupfen fein, kaum bemerklich. Welkt nicht. Geruch fehlt.

Kernhaus 31:39, eiförm. Kammern häufig nur 4, 10:22, stielw. spitz, kelchw. etwas abgerundet, etwas zerrissen, ziemlich flach, meistens wenig weit, oft nur stielw. offen. Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 2, fast mittelgross, vollkommen, eiförmig, ziemlich lang gespitzt, braun.

Kelchhöhle kleiner Kegel, meistens  $\frac{1}{4}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, am Grunde locker, in der Theilung dicht, wollig behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch weisslich, fein, erst etwas fest, später zart, saftig, schwach gewürzt, vorherrschend, doch nicht scharf weinig, mässig süss.

Die Früchte erhielt ich von Linke-Baerfelde bei Neudamm (Neumark), Dr. Lucas-Reutlingen, Lorberg-Berlin.